



**Jürgen Coße**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

## Pressemitteilung

# Echte „Wundermittel“: Pferdesalbe, Pflegeprodukte und Skiwachs für den Spitzensport – Ursprung war das Melkfett

Unternehmen Eimermacher und Bundestagsabgeordneter Jürgen Coße (SPD) im Gespräch über US-Zölle, Hautpflege und Nebenkosten

Ibbenbüren, 18.07.2025  
Anlagen: Pressefoto

**Jürgen Coße, MdB**  
Wahlkreisbüro  
Breite Str. 5  
49477 Ibbenbüren  
Tel.: +49 (5451) 9979077  
juergen.cosse.wk@bundestag.de

**Pressekontakt**  
Dr. Marina Stalljohann-Schemme  
Tel. 0176 64853106  
juergen.cosse.ma07@bundestag.de

Nordwalde. Auf 70.000 Quadratmetern Fläche produziert die Eimermacher Gruppe in Nordwalde etwa acht Millionen Produkte im Jahr. „Wir stellen eine breite Produktpalette für ein besseres Leben von Mensch, Tier, Natur und Sport her. Der Ursprung aller Produkte war das Melkfett. Daraus haben sich viele weitere Produkte, wie die Pferdesalbe, die Kalt-Warm-Kompressen oder Hautpflegeprodukte für Mensch und Tier entwickelt“, sagt Geschäftsführer Philipp Hasebrock. Besonders gefragt sei Skiwachs für den Spitzensport, im Sommerhalbjahr seien es eher Produkte fürs Biken. Im Gespräch mit dem zuständigen Bundestagsabgeordneten Jürgen Coße (SPD) ging es aber nicht nur um die breite Produktpalette, sondern auch um die Unsicherheit der US-Zölle, hohe Nebenkosten für Energie und Lohn sowie um Registrierung und Zertifizierung der verwendeten Inhaltsstoffe.

An sechs Standorten in Deutschland und Mitteleuropa produzieren rund 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 18 Eigenmarken aus 1.000 verschiedenen Rohstoffen in 550 verschiedenen Rezepturen für 17.000 Kunden. Hasebrock: „Es sind acht Unternehmen in der Eimermacher Gruppe integriert. Wir sind international unterwegs. Dadurch merkt man, wie hoch die Strom- und Lohnnebenkosten in Deutschland sind – und wie hoch auch im internationalen Vergleich, beispielsweise mit den Niederlanden, die Herausforderungen sind.“

Der geschäftsführende Gesellschafter Guido Venschott macht deutlich, dass die Eimermacher Gruppe nur registrierte und zertifizierte Produkte (FSC, Free Sell Certificate) für Medizin- und Pflegeprodukte für Menschen und Tiere verwendet. „Dafür sind sogenannte benannte Stellen zuständig, wovon es in Europa aber nur noch 18 gibt. Deshalb war es schwierig, eine benannte Stelle für unser Unternehmen zu finden.“ Diese Problematik sei glücklicherweise gelöst, allerdings bereiten die schwankenden US-Zölle der Eimermacher Gruppe Probleme. „Insgesamt steht



die Eimermacher Gruppe aber gut da und ist auch mit dem Standort Nordwalde sehr zufrieden“, sagt Venschott.

„In einer globalisierten Welt müssen wir unseren Unternehmen in Deutschland die passenden Rahmenbedingungen geben, um international wettbewerbsfähig zu sein. Gleichzeitig wollen wir, dass den Menschen faire Gehälter gezahlt werden und möglichst nachhaltig produziert wird. Das ist eine große Herausforderung“, sagt Coße. Umso wichtiger sei es, sich vor Ort mit den Unternehmen und Angestellten zu unterhalten, um die Probleme und Herausforderungen zu kennen, sagt Coße.